



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
Die Transporteure

Ergeht an:
alle Ausschuss-Mitglieder
der FG für das Güterbeförderungsgewerbe

per eMail

Fachgruppe für das
Güterbeförderungsgewerbe
Matthias Mayr, BA
Wirtschaftskammer Vorarlberg
Wichnergasse 9 | 6800 Feldkirch
T 05522/305-256 | F 05522/305-105
E mayr.matthias@wkv.at
W www.verkehr-vorarlberg.at

22.10.2024

PROTOKOLL

zur Fachgruppentagung für das Güterbeförderungsgewerbe

Protokoll über die Sitzung der Fachgruppentagung für das Güterbeförderungsgewerbe am Samstag, 12.10.2024 von 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr im Kaschmir Club in 6845 Hohenems.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Tagung
4. Bericht Fachgruppenobmann
5. Vorträge:
 - Charged and Ready - eMobilität bei Daimler Truck
 - Danube Truck
6. Allfälliges

Anwesend: siehe [TN-Liste](#)

Protokollführerin: Claudia Schnetzer

TOP 01

Eröffnung und Begrüßung

FGO Michael Zimmermann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich für die Teilnahme an der gegenständlichen Sitzung und bei allen Sponsoren.

TOP 02

Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

Der FGO hält fest, dass die Einladung zur Fachgruppentagung fristgerecht versendet sowie auch auf der Homepage veröffentlicht wurde. Somit ist gem. § 61 Wirtschaftskammer-Gesetz die Beschlussfähigkeit der Fachgruppentagung gegeben. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird **kein Einwand** erhoben. Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als **genehmigt**.

TOP 03

Genehmigung des Protokolls der letzten Tagung

Das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2024 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 04

Bericht Fachgruppenobmann

FGO Michael Zimmermann stellt Claudia Schnetzer, die neue Mitarbeiterin im Fachgruppenbüro vor. Weiters lobt er die gute Zusammenarbeit mit dem Team im Fachgruppenbüro. Die wöchentlichen Newsletter sind wichtig für aktuelle Informationen. Diese werden sehr gut angenommen.

FGO Zimmermann berichtet zum vergangenen Jahr:

Es waren wieder sehr viele Aufgaben zu meistern. Die Luegbrücke wird derzeit saniert. Hier wird die Situation ab Jänner nochmals verschärft. Ebenso wird die Kanzelgalerie am Reschenpass saniert, was zu Verkehrsproblemen für Fahrten nach Italien führen kann.

Weitere große verkehrspolitische Themen sind die geplante S 18 und die Brücke zwischen Lustenau und Au, welche neu gebaut werden muss. Die Unterstützung zu diesen beiden Themen seitens der Politik war in der jüngeren Vergangenheit nicht immer optimal.

Zu den bevorstehenden Kollektivverhandlungen: Michael Zimmermann ist Teil des Verhandlungsteams. Ende dieses Monats findet ein erstes Treffen mit der Gewerkschaft VIDA statt. In der Vergangenheit wurde die rollierende Inflation mit einer Erhöhung von 0,5 bis 1 Prozent als Grundlage der Verhandlungen herangezogen. Der Trend der restlichen Bundesländer geht dahin, dass es keine KV-Erhöhung geben soll. Die aktuell bestehenden Probleme werden durch hohe Löhne nicht gelöst und die Branche bekommt trotzdem nicht genügend Lenker/innen. Die gewünschte 4-Tage-Woche sowie eine Work-Life-Balance ist in dieser Branche nur sehr schwer bis gar nicht umsetzbar. Ganz wichtig ist, dass sämtliche Unternehmer/innen die offenen Stellen auch beim AMS melden. Dies erhöht die Chancen, dass der LKW-Fahrer in die Mangelberufsliste des Bundes aufgenommen wird, welches wiederum die Chancen für den Zugang von Fahrern aus Drittlandstaaten ermöglichen würde. Eine große Herausforderung steht jedenfalls in den nächsten Jahren an, wenn viele langjährige Fahrer/innen in Pension gehen.

Für die Kalkulationen 2025 ist auch zu beachten, dass die ASFINAG die Preise (noch nicht offiziell) in der Klasse Euro VI um 12,5 % erhöhen wird. Dies ist eine beachtliche Kostensteigerung. Der Diesel wird ebenfalls um 2 bis 3 Cent teurer. Dies sind alles Hürden und Probleme, welche die Unternehmer/innen bewältigen müssen.

Auf dem anschließenden Oktoberfest sind viele verschiedene LKW-Typen zu besichtigen. Dabei sind auch Elektro-LKW's sowie ein Prototyp, welcher mit Wasserstoff betrieben wird. Diese umweltbewusste Mobilität wird ihre Berechtigung in der nahen Zukunft auch im Fernverkehr haben. Im Nahverkehr funktioniert dies bereits sehr gut. Hier ist zu bedenken, dass die Fördermodelle weitergeführt werden müssen.

Ein weiteres Problem der Branche ist das Image. Der Ausschuss hat sich viele Gedanken über einen Imagewandel gemacht. Im Laufe des Abends wird das neue Marketingkonzept der FACHGRUPPEN Güterbeförderung und Spediteure vorgestellt. Die Agentur Winder&Wild wird dies anschließend auf dem Oktoberfest erstmalig präsentieren.

Die „Tote-Winkel-Aktion“ an den Vorarlberger Schulen wird wieder stattfinden. Ein großes Dankeschön gilt den Firmen, welche einen LKW samt Fahrer/in zur Verfügung stellen.

TOP 05

Vorträge:

- Charged and Ready - e-Mobilität bei Daimler Truck
- Danube Truck

Vortrag Daimler durch Ronald Moser

Vortrag Danube durch DI Thomas Stransky

TOP 06

Allfälliges

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Somit bedankt sich FGO Michael Zimmermann für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 18:10 Uhr.

Freundliche Grüße

FACHGRUPPE FÜR DAS GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBEMichael Zimmermann
ObmannMatthias Mayr, BA
Geschäftsführer